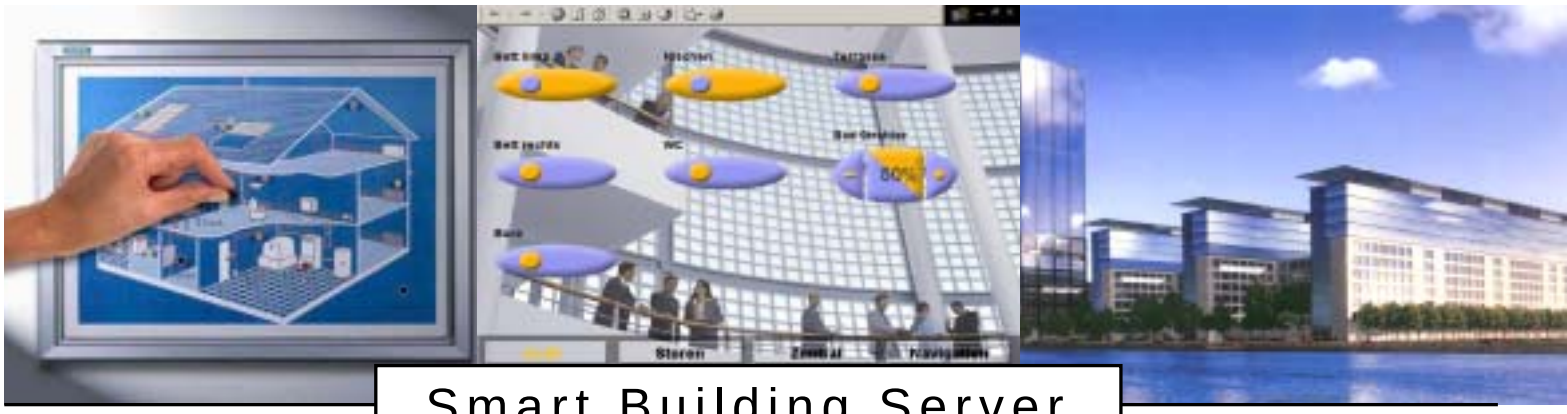
SIEMENS



Smart Building Server

Creating Value through People®

Software House der Siemens Schweiz AG - die Software Factory

Intelligente Gebäude eröffnen ihren Bewohnern, Nutzern und Dienstleistern neue Möglichkeiten an Bedienkomfort, Funktionalität und Mobilität.

- ☑ **Zentrale Bedienbarkeit spart lange Wege und erhöht die Kontroll- und Eingreifmöglichkeiten.**
- ☑ **Dezentrale Bedienbarkeit bringt mehr Komfort und Funktionalität vor Ort.**
- ☑ **Mehrwert durch Zusatzfunktionen wie Szenarien, Zeitsteuerungen, Zentralfunktionen etc..**
- ☑ **Ermöglicht universelle Lösungen durch Integration verschiedener Medien und Systemen (EIB, LON, Profibus, SNMP, Multimedia, etc.).**
- ☑ **Offene browser-basierte Plattform für die Realisierung spezieller Lösungen aus den Bereichen Automatisierung, Visualisierung und technischem Gebäudemanagement.**

Der *Smart Building Server* bildet zusammen mit dem *Smart Home Server* ideale Bausteine für individuelle Visualisierungslösungen.

Nutzungsszenarien

Mit den nachfolgenden Beispielen möchten wir Sie auf eine Reise zu einer smarten Zukunft mitnehmen.

- **Graphische Touch Panels**
  Dienen nicht nur als Ersatz für Wandschalter, sondern bieten eine Plattform für eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Dies sowohl in der Benutzerführung als auch der Realisierung zusätzlicher Funktionen aus den Bereichen Kommunikation, Information, Multimedia und betrieblichen Prozessen.
- **Browser statt Wandschalter**
  Die Mitarbeiter können vom Arbeitsplatzrechner aus über eine für sie personalisierte Web-Seite ihr Umfeld beeinflussen (Licht, Beschattung, Klima, Multimedia, etc.). Dies bringt auch mehr Flexibilität bei der Umgestaltung oder Nutzung der Räumlichkeiten.
- **Integrierte Bedienung**
  Ob Beleuchtung, Beschattung, Klima, Multimedia-Einrichtungen aller Art, Office-Applikationen und anderes können dank einer offenen PC-basierten Visualisierung über ein einheitliches Look & Feel bedient werden.
- **Fernzugriff statt Treppensteigen**
  Ob nach Feierabend alle Lichter gelöscht, die Fenster geschlossen und die Jalousien heruntergefahren sind. Dies kann der Hauswart nicht nur aus der Ferne erfassen, sondern auch direkt beeinflussen. Der Zugriff erfolgt dabei über mobile Endgeräte wie PDA oder Mobiltelefon.
- **Energiemanagement**
  Es entsteht durch das Zusammenspiel oft verschiedener Bussysteme wie EIB, LON, Profibus und anderer. Die Informationen verschiedener Herkunft werden zueinander in Beziehung gesetzt und erlauben so intelligente Systemabläufe und Kontrollmöglichkeiten. Der *Smart Building Server* bietet dazu eine Reihe von Diensten und Applikationen an.
- **Störmeldungsverarbeitung**
  Störungen aus der Gebäudeautomatisierung oder der IT-Infrastruktur werden erfasst, protokolliert und mittels eines konfigurierbaren Eskalationsweges an die zuständigen Personen via PopUp-Fenster, E-Mail, SMS oder WAP über GSM/GPRS zu verteilen. Dies beschleunigt den Entstörungsprozess, erhöht die Verfügbarkeit und verringert mögliche Folgeschäden.

SIEMENS

Technische Beschreibung

- **Systemarchitektur**
  Dank einer komponenten- und adapterbasierten Architektur können verschiedene Steuersysteme, Dienstleistungen, Verteil- und Darstellungstechnologien integriert werden.
- **Bedienung**
  Für die Bedienung stehen HTML, Applets, WAP oder Flash bereit. Die meist graphischen Oberflächen (z.B. Gebäudegrundrisse, -schnitte) werden kundenspezifisch erstellt.
- **Sicherheit / Personalisierung**
  Über eine integrierte Benutzerverwaltung kann der Zugriff auf die Elemente administriert werden. So bekommt jeder genau die Informationen und Funktionen, die für ihn vorgesehen sind.
- **Skalierbarkeit**
  Die Komponenten- und Adapter basierte Technologie ermöglicht es dem *Smart Building Server* zusammen mit der Unternehmensinfrastruktur zu wachsen. Damit lässt sich jederzeit eine optimale Performance und Zuverlässigkeit erreichen.

Technologien

Durch die Verwendung offener Standards ergibt sich eine breite Auswahl an Endgeräten, Kommunikationsmitteln und Integrationsmöglichkeiten.

- **Endgeräte**
  Vom normalen Desktop-PC über Panel-PC, Tablet-PC, Pocket-PC bis hin zum Mobiltelefon. Immer die passende Lösung, je nach Grösse und gewünschter Mobilität.
- **Kommunikationswege**
  Möglich sind sowohl feste (LAN, Internet, etc.) als auch mobile Netze (WLAN, GSM, GPRS, etc.). Kombiniert mit Sicherheitsmechanismen und Personalisierung erhält man „anytime and anywhere“ Zugriff bzw. ist jederzeit und überall erreichbar.
- **Integrationsmöglichkeiten**
  Verschiedene Adapter für EIB, SNMP, Audio/Video, RS232, sowie die interne Adapter-Architektur erlauben integrierte Lösungen über mehrere Technologien hinweg. Auch die Web-Oberfläche kann einfach in bestehende Unternehmensportale integriert werden.

Systemvorrausetzungen

- **Server**
  Ein handelsüblicher Windows Server. Der *Smart Building Server* funktioniert als Service.
- **Client**
  Internet-Browser mit Java V1.4 oder FlashMX-Plugin.

Unser Angebot

- Beratungsleistungen für Bauherren, Architekten, Elektroplaner und Elektro-Unternehmungen.
- Beschaffung der EIB-Geräte, IT-Infrastruktur, Bediengeräte, etc.
- Realisierung integrierter kundenspezifischer Visualisierungslösungen und Zusatzdiensten auf dem *Smart Building Server*.

Ansprechpartner

Siemens Schweiz AG
Werner Fehlmann
Software House
Viaduktstrasse 40, CH- 4051 Basel
Tel: +41(0)585 567 643
Fax: +41(0)585 567 671
Mail: werner.fehlmann@siemens.com
www.siemens.ch/de/softwarehaus
DokNr. DSBN-SHS-PB-BS-0803